

sich nach Antibes zu begeben oder Frankreich zu meiden. Die Verweigerung der Durchreise für die aus der Schweiz nach England und Amerika auszuwandern Willenden dauert fort. Das Spionierwesen in der Schweiz von Agenten Frankreichs, Deutschlands u. ist aufs Höchste ausgebildet; die Bewachung der Schweizergrenze Tag und Nacht sehr streng. — Nach einer Berechnung der „Presse“ haben die Kriege von 1791 bis 1815 Frankreich $4\frac{1}{2}$ Million Menschen, 700 Millionen Francs Kriegsschädigung und 490 Millionen Unterhaltung der Occupationsarmee und verschiedene Entschädigungen, Alles zusammen 2000 Millionen Francs gekostet. — 25 durch die provisorische Regierung entlassene Generale sind wieder angestellt worden.

Kirchliche Nachrichten.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis
Frühpredigt: Herr Sup. D. Hering, über
Luc. 17, 11 — 19.

Beichtrede ($\frac{1}{8}$ Uhr): Herr Archid. Lic. Francke.
Nachmittagspredigt: Herr Diac. Wilisch.

Mittwochs den 12. Sept. Wochen-Communion;
die Predigt hält Herr Archid. Lic. Francke
und die Beichtrede Herr Diac. Wilisch.

Beerdigte. Verst. den 1. Septbr.: Auguste
Henriette Beulig, unehel. T. der Auguste Ju-
liane Görne, 4 M. 3 W. 2 T. (Bahnkrämpfe). —
Den 2.: Amalie Wilhelmine, ehel. T. des B.,
Tuchsheerers u. Mehlhändlers Carl Traugott
Wilhelm Dannenberg, 1 J. 2 M. 6 T. (Ge-
hirnwassersucht).

Getraut vom 1. bis 5. Septbr.: Herr Jo-
hann Christian Carl Paschke, B. u. Tuchfabri-
kant hier, Jungges., und Igfr. Emilie Auguste
Hegemeister von hier.

Getauft vom 31. August bis 5. September:
5 Söhne.

Von Michaelis 1849 an sind **800 bis 1000 Thaler, 400, 300 und 200 Thaler** gegen gute hypothekarische Sicherheit und $4\frac{1}{2}$ und resp. 5 Procent Zinsen auf Landgrundstücke zu verleihen; durch wen? das sagt die Expedition dieses Blattes.

 **300 bis 350 Thaler** liegen gegen genügende Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Die Herbstweide auf der Wiese unter
Zschiezel's Weinberg, der Bürgerfleischerhorst
und beim Wehr über der Cattunfabrik steht zu
vermiethen durch

Eduard Haberland.



Ein einspänniger **Mungentwagen**
steht billig zu verkaufen bei **Heinrich
August Hofmann** in Frauenhain.

Sehenswerth.

Ein Weinauge mit drei Weinblättern, an
einem im vorigen Jahre neu angelegten Wein-
stocke durch Zwangtrieb erzeugt, wobei dieses
Auge 7 Ellen hoch getrieben hat und das erste
Blatt 1 Elle 9 Zoll, das zweite 1 Elle 13 Zoll,
das dritte 1 Elle 19 Zoll im Umkreise mißt,
ist den 9. September von Mittags 12 Uhr an
bis Abends 6 Uhr gegen Erlegung von 1 Ngr.
à Person zu sehen bei

Heinrich August Hofmann,
Haus- und Weinbergbesitzer in Frauenhain.

Mein **Cigarren- und Tabak-Geschäft**
befindet sich vom 10. September an in dem neu
erbauten Gasthose des Herrn Amtszimmermeister
Müller am Meißner Thore.

Hain. **S. F. Voigt.**

Concert-Anzeige.

Heute, Sonnabends den 8. September, wird
vom Musikchor des aus Schleswig zurück-
kehrenden dritten Schützen-Bataillons ein

Extra-Concert

für Hornmusik

im Locale des Unterzeichneten gegeben.

Anfang 4 Uhr. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Ngr.

Hierzu ladet ergebenst ein

W. Damm.

Heutigen Sonnabend zu **Schweinsknöcheln**
und **Fasensbraten**, sowie morgen, Sonntags,
zur **Tanzmusik** ladet ergebenst ein

J. G. Eißke.

Sonntags den 9. Septbr. ladet zum **Tanz-
vergnügen** und zu **Käsekäulchen** ergebenst
ein

C. Knott im Stern.

Diesen Sonntag ladet zum **Tanzvergnügen**
ergebenst ein

Witwe Kaiser.



Heute, Sonnabends, ladet zu frischer
Wurst ergebenst ein **Poppé.**

Morgen, Sonntags, ladet zu guten **Käse-
käulchen** ergebenst ein

Büttner in Mülbitz.

Kadeburger Getreide-Preise

vom 5. September 1849.

Weizen	4 thlr. — ngr. — pf.	bis 4 thlr. 16 ngr. — pf.
Korn	1 = 22 = — = "	2 = 3 = — = "
Gerste	1 = 20 = — = "	1 = 27 = — = "
Hafers	1 = 2 = — = "	1 = 11 = — = "
Heidekorn	1 = 20 = — = "	2 = — = — = "
Erbsen	2 = — = — = "	2 = 12 = — = "

Eingegangen: 608 Scheffel.

Komm. Sonn- und Montag haben das Weichbacken:
Mstr. Zschalig, Günther, Kresschmar, Töpel.